



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2016/257</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>26.07.2016</b>	<b>öffentlich</b>

### **Bewegungsparcours im Stadtgebiet - Standortentscheidung -**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Bauausschuss spricht sich grundsätzlich für die Installation von Bewegungsparcours im Stadtgebiet Friedberg aus. Priorität 1 hat dabei ein zentraler Standort in der Kernstadt. Bei positiven Erkenntnissen können Parcours in den nördlichen und südlichen Ortsteilen ergänzt werden.
2. Folgende Standorte werden ausgewählt, wobei im Einzelnen noch detaillierte Festlegungen zu treffen sind:

#### Kernstadt:

Stadtgarten  
Alt.: Schlosspark

#### Nördliche Ortsteile:

Derchinger Forst  
Alt.: Skaterplatz Stätzling

#### Südliche Ortsteile:

Ergänzung Trimm-Dich-Pfad Bachern

3. Für einen Bewegungsparcour in der Kernstadt Friedberg sind für 2017 die erforderlichen Mittel in die Haushaltsplanung einzustellen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Die seit 2011 bestehende Projektgruppe „Spielplatzkonzept“ beschäftigt sich nicht nur mit Spielplätzen im engeren Sinn, sondern mit allen „Plätzen“ für Kinder und Jugendliche (Bolzplätze, Skateanlagen, Treffpunkte,...).

Während sich die Projektgruppe bis 2014 überwiegend den Defiziten an bestehenden Spielplätzen widmete (zwischenzeitlich wurden die betroffenen Spielplätze umgestaltet), beschäftigt sich die seit 2014 z. T. neu zusammengesetzte Projektgruppe auch mit weiteren Alternativangeboten (insbesondere Mehrgenerationenspielplatz bzw. Bewegungsparcour).

Ein Bewegungsparcour ist kein Spielplatz im eigentlichen Sinne, sondern vielmehr ein „Fitnessstudio“ im Freien. Der Ausstattung eines solchen Parcours wird so gewählt, dass möglichst alle Menschen einer Gesellschaft Nutzer sein können (Kinder, Sportler, Senioren, Behinderte). Entsprechend wichtig sind die Konzeption eines solchen Bewegungsparcours und die richtige Standortauswahl.

Die Projektgruppe hat zunächst den Sportwissenschaftler Oliver Seitz von der Firma 4FCIRCLE in erste Überlegungen eingebunden; Herr Seitz hat in einer Sitzung über sein Konzept referiert, später wurde eine relativ neue Anlage in Gersthofen besichtigt und „ausprobiert“.

Zwischenzeitlich wurden auch mögliche Standorte für Bewegungsparcours im Stadtgebiet Friedberg diskutiert und eine Vorauswahl getroffen. Die beiliegende Tabelle (→ Anlage) zeigt alle diskutierten Standorte sowie die Bewertung der Projektgruppe.

Demnach schlägt die Projektgruppe für den Kernstadtbereich den Schlosspark und insbesondere den Stadtgarten vor.

Für die nördlichen Ortsteile bestehen zwei Optionen, nämlich ein komplett neuer Standort im Derchinger Forst oder eine Angliederung an den Skater-/Bolzplatz zwischen Stätzling und Wulfertshausen.

Im Süden wird ein kleiner Bewegungsparcour im Zuge des Trimm-Dich-Pfads in Bachern vorgeschlagen, der das dortige Angebot hinsichtlich neuerer sportwissenschaftlicher Erkenntnisse ergänzen würde.

Bei einem durchschnittlich großen Bewegungsparcour mit ca. 12 – 15 Geräten ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 50.000 – 60.000 € zu rechnen. Drei Bewegungsparcours wären somit mit insgesamt ca. 150.000 € zu veranschlagen.

Es wird vorgeschlagen zunächst einen zentralen Bewegungsparcour in Friedberg zu verwirklichen und die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2017 einzustellen. Nachfolgend können mit gewonnenen Erkenntnissen für die nördlichen und südlichen Ortsteile Parcours konzipiert und umgesetzt werden.

### **Anlagen:**

Bewertungsmatrix Standorte